

Sind Sie bereit, Ihre wissenschaftliche Karriere auf das nächste Level zu heben? Dann suchen wir Sie als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

im Projekt „AndaTherm“ im Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe / Werkstofftechnik, Glas und Keramik

Standort Höhr-Grenzhausen | Vollzeit | ab sofort | befristet bis 31.01.2028 | bis Entgeltgruppe E 13 TV-L

Die Hochschule Koblenz (www.hs-koblenz.de) mit ihren Standorten in Koblenz, Remagen und Höhr-Grenzhausen bietet Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung mit einem umfangreichen Präsenz- und Fernstudienangebot an.

Das Projekt „AndaTherm – Sekundärrohstoffe als Ersatz für Andalusit in feuerfesten Produkten, die in thermischen Gradienten zum Einsatz kommen“ zielt darauf ab, Lieferketten zu stabilisieren, Produktionskosten zu senken und die Wettbewerbsfähigkeit europäischer KMU zu stärken, während gleichzeitig die Qualität der Feuerfestprodukte gewährleistet wird. Der vorwettbewerbliche Charakter spiegelt sich auch in der Untersuchung beider Produktkategorien wider: Formteile (Steine) und Feuerbetonen. Durch die Einbindung von Sekundärrohstoffen leistet „AndaTherm“ einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und fördert die Nachhaltigkeit, ohne die Leistungsfähigkeit der Feuerfestprodukte zu beeinträchtigen.

Das internationale Projekt ist eine Zusammenarbeit zwischen der Forschungsgemeinschaft Feuerfest e. V., der Hochschule Koblenz und dem Centre de Recherche Industriel Belge de la Céramique.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung des Forschungsprojekts im Gebiet der Sekundärrohstoffe im Einsatz in feuerfesten Produkten als Ersatz für Andalusit
- Planung, Vorbereitung und Durchführung der Projektaufgaben inklusive der anfallenden administrativen Projektaktivitäten
- Erarbeitung von wissenschaftlichen Ergebnissen durch geeignete Experimente im Bereich der Sekundärrohstoffe
- Kommunikation und Präsentation der erzielten Ergebnisse durch Verfassen von wissenschaftlichen Texten, Veröffentlichungen und Vorträgen auf Fachtagungen
- Definition, Bewertung und Ableitung von Änderungs- und Anpassungsmaßnahmen auf Grundlage der Evaluation der Forschungsergebnisse und deren Wirkung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Werkstoffwissenschaften / Festkörperchemie / Mineralogie oder vergleichbar
- Fachkenntnisse im Bereich anorganisch nichtmetallischer Werkstoffe
- Kenntnisse in der Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Experimenten sowie geeigneten Evaluierungsmethoden
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Projektmanagement
- Sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten in Englisch

Ihre Benefits:

- | | | | |
|--|---|---|---|
|  | 30 Tage Urlaub pro Jahr |  | Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistung und betriebliche Altersvorsorge |
|  | flexible Arbeitszeiten ohne Kernzeiten sowie Teilzeitangebote |  | Sicherer und moderner Arbeitsplatz |
|  | Weiterbildungsangebote |  | Mobiles Arbeiten |
|  | persönliches Onboarding-Konzept und Personalentwicklung |  | zahlreiche Angebote zu Familie und Gesundheit |

Wir treten für **Diversität, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie** ein. Wir freuen uns besonders **über Bewerbungen von Frauen. Menschen mit Schwerbehinderung werden** bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. **Eine Besetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit Ihrem Lebenslauf und einschlägigen Zeugnissen **bis 13.05.2026** über unser [Onlinebewerbungsportal](#). Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Krause (krause@hs-koblenz.de) zur Verfügung. Weitere Informationen zur Hochschule Koblenz als Arbeitgeberin finden Sie [hier](#).